

# TECHNISCHES DATENBLATT

## RAFA Grundierung PA

### Haft - und Grundierdispersion

- lösemittelfrei
- wasserverdünnbar
- universell einsetzbar

### Anwendungsbereich:

Wasserverdünnbare Haft- und Grundierdispersion zur Vorbereitung des Untergrundes nach DIN 18365. Geeignet auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen wie Estriche, Rohbetondecken, Natur- und Kunststein, keramische Fliesen und Platten u. a. m. – ausgenommen Magnesia-Industriestriche und Steinholzestriche – vor dem Egalisieren und Spachteln. Auf Anhydritfließestrichen 1:1 mit Wasser verdünnt, bereits nach ca. 4 Stunden überarbeitbar. Als Haftbrücke bei Altbausanierungsmaßnahmen und im Sportstättenbau u. a. auf vorhandenen Spachtel- und Ausgleichsmassenschichten. Grundierungen, Haftbrücken sind nicht in der Lage, nicht normgerechte Untergründe „verlegereif“ zu machen. Sie dienen vielmehr dazu, in Verbindung mit geeigneten Materialien optimale Verarbeitungsergebnisse zu erzielen.

### Technische Angaben:

Basis:	Kunstharz-Dispersion
Farbe:	Weiß – nach dem Trocknen transparent
Viskosität:	Niedrigviskos
Spez. Gewicht:	1,0 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur:	Am besten zwischen + 15 °C und + 20 °C; nicht unter + 10 °C Material- und Untergrundtemperatur
Auftrag:	Mit üblichen Streich-, Walz- und Spritzgeräten
Verbrauch:	Ca. 75 g/m <sup>2</sup> Konzentrat (Verarbeitung: 1 : 1)
GISC ODE :	D1 – Lösemittelfrei gemäß TRGS 610
GE V-EMIC ODE :	EC 1 „sehr emissionsarm“
GefStoffV, VbF, GG VS/ADR :	Entfällt
Reinigungsmittel:	Für nicht ausgehärtetes Material: Wasser
Lagerung:	Vor Frost schützen! 12 Monate lagerfähig

### Vorbereitung des Untergrundes:

Bodenbelagsarbeiten erfordern nach DIN 18365 einen sauberen, dauertrockenen, rissfreien, druck- und zugfesten und nach dem Überspachteln ebenen Untergrund. Für andere Anwendungen gelten sinngemäß entsprechende Voraussetzungen. Calciumsulfatestriche (CA) und Calciumsulfatfließestriche (CAF) mechanisch vorbehandeln (CA bürsten, CAF anschleifen) und gründlich absaugen. Vorschriften der Estrichhersteller beachten.

### Verarbeitung:

**RAFE Grundierung PA** ist im Mischungsverhältnis 1 : 1 mit Wasser zu verdünnen; auf stark saugenden zementären Untergründen kann bis zu einem Mischungsverhältnis von 1 : 3 mit Wasser verdünnt werden. Saubere Gefäße benutzen. Verdünnte Dispersion gleichmäßig auftragen – Pfützenbildung vermeiden – und zu einem transparenten Film trocknen lassen. Nachfolgende Spachtel- und Egalisierungsarbeiten können bei Zementestrichen nach Aufbringen der Grundierung „naß in naß“ ausgeführt werden. Bei feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen, u. a. Calciumsulfatestriche ist eine Trockenzeit von mindestens 4 Stunden einzuhalten; bei Holzspanplatten, z. B. Type V 100 mindestens 48 Stunden warten.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.